

Michael Blaurock Heinrich Burkard Platz 15 78166 Donaueschingen

Herrn  
Oberbürgermeister Erik Pauly  
Rathausplatz 1  
78166 Donaueschingen

**Bündnis 90 / Die Grünen  
im Gemeinderat Donaueschingen**  
c/o Michael Blaurock  
Heinrich-Burkard-Platz 15  
78166 Donaueschingen  
Tel.: 0771/14432  
Email: [mblaurock@t-online.de](mailto:mblaurock@t-online.de)

... aueschingen, den 11. November 2014

**Betr.: Antrag / Besucherlenkungskonzept und Infopoint für RadtouristInnen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Pauly,

in Donaueschingen beginnt der beliebte und stark frequentierte Donauradweg. Die RadlerInnen kommen meist per Bahn oder mit dem Auto am Donaueschinger Bahnhof an und müssen sich dann erst orientieren, um den Weg zur Innenstadt oder zum Donau-Radweg zu finden. Dabei kommt es nach unseren Beobachtungen immer wieder zu Ratlosigkeit und Irritationen, zumindest aber zu ungenügenden Informationen bezüglich Stadt und Donauradweg. Vor diesem Hintergrund haben B90 / Die Grünen zuletzt im Kommunalwahlprogramm 2014 und jüngst bei einem Ortstermin verschiedene Verbesserungen angeregt, die nach unserer Auffassung zügig angegangen und umgesetzt werden sollten.

Damit die Rad-TouristInnen einen konkreten Start- und Orientierungspunkt für ihre Tour haben, muss nach unserer Auffassung am Bahnhof ein markanter „Startplatz“ angeboten werden. Dieser Startplatz sollte als grosszügig angelegter Info- und Servicepoint auch dazu genutzt werden, die Aufmerksamkeit der Rad-TouristInnen vor der Weiterfahrt noch mehr auf die Stadt Donaueschingen zu lenken. Es gilt dabei, die Sehenswürdigkeiten der Stadt herauszustellen, auf die vielfältigen Einkaufs-, Service- und Verpflegungsmöglichkeiten hinzuweisen und nicht zuletzt auch das gesamte Spektrum der Übernachtungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Hierzu muss in dem Areal Bahnhof – Innenstadt – Donau-Zusammenfluss ein durchgehendes Wege- und Informations-Leitsystem eingerichtet werden. Der Infopoint als zentraler Startpunkt der Zweiradfahrer ist damit auch der Kern eines Besucherlenkungskonzepts für die Rad-TouristInnen.

Als Standort des Infopoints und damit als Startpunkt für den Donauradweg bietet sich der Karlsgarten neben dem geologischen Garten an. Hier kann man auf stadteigenem Grund den Platz wie folgt gestalten:

- großzügige Informationstafeln zur ersten Orientierung (wie kommt man zu den verschiedenen Sehenswürdigkeiten der Stadt, zum Donauradweg, zu lokalen Radtourstrecken etc.)
- Eine Tafel mit Hintergrundinfos speziell zum Verlauf des gesamten Donauradwegs inkl. Kilometerangaben
- Hinweise auf Einkaufs- und Übernachtungsmöglichkeiten, Fahrrad-Läden, Reparatur- und Leihmöglichkeiten etc.

- ein Pavillon oder eine z.B. mit Segeldach geschützte Freifläche (als Regenschutz), ergänzt mit überdachten und auch offenen Sitz-, Vesper-, Ruhegelegenheiten etc.
- Fahrradständer
- Automat mit Fahrradutensilien, Tourenzubehör, Druckluft etc. für die Versorgung ausserhalb der Ladenöffnungszeiten.
- Evtl. Möglichkeit zum Hände waschen (am Brunnen, kein Trinkwasser)
- Fahrradverleih
- Ladestation für E-Bikes
- Gflls. Kiosk, auch mit Rad-/Wanderkarten
- QR-Code auf Donaueschinger Homepage, Radwegbeschreibung etc.
- Evtl. Open WLAN - Hotspot
- Dokumentations-Möglichkeit für „Ich war hier!“ oder „Das habe ich auf dem Radweg erlebt“ z.B. mit Selfies

Diese Liste kann selbstverständlich im weiteren Diskussions- und Planungsprozess noch ergänzt werden. Wichtig ist, dass mit dem Infopoint zunächst einmal alle funktionalen, informationstechnischen und ästhetischen Belange (Karlsgarten) abgedeckt werden. Es ist aus unserer Sicht jedoch auch wünschenswert, den Infopoint absolut unverwechselbar und vor allem auch mit Charme und Humor zu gestalten.

Es gilt jedoch auch das Vorfeld des Infopoints zu verbessern. Der Bahnhof ist für viele RadlerInnen der erste Kontakt mit Donaueschingen. Bereits auf den Bahnsteigen sollten Willkommensplakate die Besucher empfangen und die Richtung zu den Treppen anzeigen. In der Unterführung sollte an jedem Treppenabgang ebenfalls ausgeschildert sein, wohin sich die RadfahrerInnen wenden sollen, um zunächst zum Lift und dann zum Startpunkt im Karlsgarten zu kommen. Beim zukünftigen Bahnhofsumbau muss dieses Informations- und Besucherlenkungs-konzept auf dem Bahngelände unbedingt in die Ausführungsplanung aufgenommen, um gfls. weiter optimiert zu werden. Ergänzend zum Aufzug sollte an jeder Treppe eine Stahl-Schiene oder eine schräge Ebene angebracht werden, auf der die Fahrräder manuell über die Treppe geführt werden können.

Auch bei den PKW-Stellplätzen im Umfeld des Bahnhofs sollte bereits mit grossen Hinweistafeln auf den „Startpunkt Donauradweg“ hingewiesen werden. Insgesamt stellen wir uns ein umfassendes Informations- und Servicekonzept vor, das in die bereits bestehenden Strukturen eingebettet werden muss. Wir beantragen deshalb, diesen Prozess mit allen Beteiligten in einem abgestuften Realisierungskonzept anzugehen. In diesem modularen Konzept sollten dabei kurzfristig mögliche Massnahmen wie z.B. die Beschilderung in der Bahnhofsunterführung schnellstmöglich verwirklicht werden.

Wir beantragen, für dieses Projekt entsprechende Planungs- und Realisierungsmittel bereitzustellen. Für das Haushaltsjahr 2015 beantragen wir für erste Sofortmassnahmen sowie für die notwendige Grundlagenplanung einen Betrag in Höhe von 20.000 €.

Mit freundlichen Grüßen,



Michael Blaurock